

Pilotprojekt KULTIVAS für optimale Sortenwahl



In Südtirol werden bereits seit Generationen Äpfel angebaut. Die klimatischen Bedingungen, die internationale Konkurrenz und der steigende Preisdruck erschweren es jedoch, in diesem Sektor gewinnbringend tätig zu sein. Um den heimischen Apfel auch unter diesen Bedingungen als Premiumprodukt am Markt zu etablieren, muss auf Quali-

tät und Effizienz gesetzt werden. Deshalb will das Südtiroler IT-Unternehmen KONVERTO im Rahmen des Pilotprojektes KULTIVAS mit innovativen Methoden neue Zusammenhänge zwischen der Sorten- und Lagenwahl im Apfelanbau gewinnen. In Zusammenarbeit mit den Verbänden VOG und VIP, dem Versuchszentrum Laimburg und der EURAC Research, fügt KONVERTO verteiltes Wissen zusammen. Unter Verwendung einer Cloud von Microsoft, sowie Methoden aus den Bereichen Big Data und Künstliche Intelligenz werden IT-Experten ein innovatives Modell entwickeln, um die Abhängigkeiten zwischen Sorten und Lagen zu erkennen und damit die optimale Sortenwahl zu treffen.

Aus dieser neuen Methode sollen entscheidende Kostenvorteile hervorgehen, die den heimischen Obstbauern einen Vorteil verschaffen und es möglich machen, die Qualität der Südtiroler Äpfel auch in Zukunft am internationalen Markt zu etablieren. ■

Sabine Ohnewein, KONVERTO